

## // Im Blickpunkt

Der BFH hat mit Urteil vom 17.7.2008 – I R 77/06 – seine Rechtsprechung zur sog. Theorie der finalen Entnahme aufgegeben. Sie betrifft die Pflicht eines Unternehmens, die in einem Wirtschaftsgut angesammelten stillen Reserven sofort aufzudecken, wenn dieses Wirtschaftsgut aus dem Inland in eine ausländische Betriebsstätte überführt wird. Eine derartige Pflicht hat der BFH nun verneint (PM BFH vom 8.10.2008). Koch kommentiert in einem Besprechungsaufsatz dieses Grundsatzurteil und zeigt die Praxisfolgen auf.

Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

**Finanzkrise****IDW: Schreiben an das IFRIC zur Fair-Value-Ermittlung nach IAS 39 in der Finanzmarktkrise**

In der sich verschärfenden Finanzmarktkrise nahm die Liquidität der Märkte für viele Finanzinstrumente weiter ab. Da vor diesem Hintergrund IAS 39 diverse Zweifelsfragen im Zusammenhang mit der Fair-Value-Ermittlung bei inaktiven Märkten offen lässt (die v. a. durch einen signifikanten Anstieg der Geld-Brief-Spanne und einen gegenüber der Vergangenheit deutlichen Rückgang der Handelsvolumina zum Ausdruck kommen), hat das Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) am 27.10.2008 ein Schreiben an das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) gerichtet. In dem Schreiben wird ein Bewertungsverfahren zur Anwendung von IAS 39 – insb. bezügl. der Voraussetzungen zur Anwendbarkeit von Bewertungsmodellen und ihrer Ausgestaltung – dargelegt. Das vom IDW vorgeschlagene Bewertungsverfahren wurde mit der Bundesregierung, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sowie der Deutschen Bundesbank abgestimmt und wird – so das IDW – auch von diesen unterstützt. Das Deutsche Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) hat sich am 24.10.2008 aus den Gesprächen zurückgezogen.

Das Schreiben des IDW sowie eine deutsche Übersetzung sind abrufbar unter [www.idw.de](http://www.idw.de).

(Quellen: [www.idw.de](http://www.idw.de), FAZ v. 28.10.2008, 15)

**CESR/CEBS/CEIOPS:****Gemeinsame Stellungnahme zur Rechnungslegung in der Finanzkrise**

-tb- Das Committee of European Securities Regulators (CESR), das Committee of European Banking Supervisors (CEBS) und das Committee of European Insurance and Occupational Pensions Supervisors (CEIOPS) haben in einer gemeinsamen Pressemitteilung zu den durch die Kreditkrise ausgelösten aktuellen Entwicklungen der Rechnungslegung Stellung genommen. Darin begrüßen sie die durch den IASB getroffenen Maßnah-

men und mahnen eine tiefgehende Auseinandersetzung mit der Fair-Value-Rechnungslegung an. Der Text ist abrufbar unter [www.cesr.eu](http://www.cesr.eu).

**IFAC: Unterstützung des IASB**

-tb- In einer Stellungnahme hat die International Federation of Accountants (IFAC) den Ansatz des IASB unterstützt, die Konsistenz der Rechnungslegungsvorschriften und die Konvergenz internationaler Rechnungslegungsstandards zu erhöhen. Allerdings warnt die IFAC davor, die Fair-Value-Rechnungslegung ohne einen adäquaten Standardsetzungsprozess radikal zu verändern. Dies führe vielmehr zur Konfusion bei den Kapitalmarktteilnehmern. Ausdrücklich betonte der IFAC-Präsident *Fermin del Valle*: „Reducing transparency is not the answer.“

(Quelle: [www.ifac.org](http://www.ifac.org))

**Wirtschaftsprüfung****IFAC: Positions- und Konsultationspapiere**

Die International Federation of Accountants (IFAC) hat ein Positionspapier „IFAC's Support for a Single Set of Auditing Standards: Implications for Audits of Small and Medium-sized Entities“ veröffentlicht. Die IFAC hebt darin hervor, dass die ISA für alle prüfungspflichtigen Unternehmen unabhängig von deren Größe geeignet seien. Darüber hinaus hat die IFAC ein Konsultationspapier „Matters to Consider in a Revision of International Standard on Review Engagements (ISRE) 2400 – Engagements to Review Financial Statements“ veröffentlicht, das auf eine Initiative verschiedener nationaler Standardsetzer zurückgeht. Für dieses Papier endet die Kommentierungsfrist am 15.12.2008.

Alle Texte sind abrufbar unter [www.ifac.org](http://www.ifac.org).

**IAASB der IFAC: Überarbeitete Prüfungsstandards und Clarity Project Update**

-tb- Der International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) der IFAC hat im Rahmen des Clarity-Projekts sieben weitere überarbeitete Prüfungsstandards veröffentlicht: ISA 200 „Objectives of the Independent Auditor and the Conduct

of an Audit in Accordance with International Standards on Auditing“; ISA 320 „Materiality in Planning and Performing an Audit“; ISA 450 „Evaluation of Misstatements Identified during the Audit“; ISA 530 „Audit Sampling“; ISA 610 „Using the Work of Internal Auditors“; ISA 705 „Modifications to the Opinion in the Independent Auditor's Report“; ISA 706 „Emphasis of Matter Paragraphs and Other Matter Paragraphs in the Independent Auditor's Report“. Alle Prüfungsstandards sind vom 15.12.2009 an anzuwenden. Für sein voraussichtlich im Dezember abgeschlossenes IAASB Clarity Project hat der IAASB ein Update veröffentlicht. Die Texte sind abrufbar unter [www.ifac.org](http://www.ifac.org).

**IPSASB: Konsultationspapier**

Der International Public Sector Accounting Standards Board (IPSASB) der IFAC hat ein Konsultationspapier „Conceptual Framework for General Purpose Financial Reporting by Public Sector Entities“ zur Kommentierung herausgegeben, abrufbar unter [www.ifac.org](http://www.ifac.org). Die Kommentierungsfrist endet am 31.3.2009.

**PCAOB: Neue Prüfungsstandards vorgeschlagen**

-tb- Der Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB) hat die Entwürfe von sieben neuen Prüfungsstandards veröffentlicht, die alle im Wesentlichen in Zusammenhang mit Prüfungsrisiken stehen. Im Einzelnen betreffen die Standardentwürfe folgende Themen: „Audit Risk in an Audit of Financial Statements“; „Audit Planning and Supervision“; „Identifying and Assessing Risks of Material Misstatement“; „The Auditor's Responses to the Risks of Material Misstatement“; „Evaluating Audit Results; Consideration of Materiality in Planning and Performing an Audit“; „Audit Evidence“. Die Frist für die Abgabe von Stellungnahmen endet am 18.2.2009. Die Texte sind unter [www.pcaob.us.org](http://www.pcaob.us.org) abrufbar.

Im BB-Nachrichtenüberblick unter [www.betriebsberater.de](http://www.betriebsberater.de) werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.